

Martin Keller
Gemeindeschreiber
direkt 044 835 82 52
martin.keller@dietlikon.org

Protokollauszug vom 16.04.2019

58 16.09.3 Organisation

Gemeindewerke; Leitbild und Eigentümerstrategie; Genehmigung

1. Ausgangslage

Bisher wurde für die Gemeindewerke noch keine "Eigentümerstrategie" definiert. Diese Strategie zeigt auf, was die Gemeinde Dietlikon (vertreten durch den Gemeinderat als Exekutive) als Eigentümerin mit den Gemeindewerken erreichen und welche Ziele sie verfolgen will.

2. Leitbild der Gemeindewerke

Die Stärken der Gemeindewerke sind das Know-how, die kurzen Entscheidungswege, die eingespielte Prozessstruktur sowie die lokale Verankerung. Die Ressourcen sind knapp gehalten. Die Gemeindewerke kompensieren dies mit einem stetig wachsenden Ausrüstungs- und Automatisierungsgrad der Anlagen. Die Selbstbeschreibung der Gemeindewerke ist im nachfolgenden Leitbild wiedergegeben:

"Die Gemeindewerke planen, erstellen, betreiben und unterhalten in der Gemeinde Dietlikon die Verteilnetze für Strom, Wasser, Abwasser und Kabelnetz und versorgen die Kundschaft mit Elektrizität und Wasser. Darüber hinaus erbringen die Gemeindewerke zugunsten von Bevölkerung und Gewerbe eine Vielzahl von Dienstleistungen."

3. Ziele der Eigentümerin (Eigentümerstrategie)

Allgemeine Zielsetzungen, Auftrag

Die Gemeindewerke Dietlikon versorgen als gemeindeeigener Energie- und Infrastrukturdienstleistungsbetrieb die Bevölkerung und das Gewerbe in der Gemeinde Dietlikon 365 Tage im Jahr sicher und zuverlässig mit Energie, Wasser und einem Glasfasernetz (FTTH). Darüber hinaus sind die Gemeindewerke für die Abwasserbeseitigung und -reinigung verantwortlich. In den vergangenen Jahren haben sich die Rahmenbedingungen für die Werke teilweise grundlegend geändert. Waren die Gemeindewerke früher ein reiner Service-Public-Provider - in einem natürlichen Monopol - so sind heute Bereiche teilweise (Energieversorgung) oder vollständig (Kommunikationsnetz) im Markt liberalisiert. Diese Entwicklung wird aller Voraussicht nach weitergehen. Vor allem die Energiewirtschaft befindet sich in einem fundamentalen Wandel und Veränderungsprozess, was die Gemeindewerke vor grosse Herausforderungen stellt. Im Spannungsfeld zwischen Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Ökologie positionieren sich die Gemeindewerke als modernen, wandlungsfähigen und wirtschaftlich erfolgreichen Betrieb der Gemeinde Dietlikon.

Unternehmerische Ziele

Die Gemeindewerke sind als eigenwirtschaftlicher Betrieb der Gemeinde Dietlikon auf verschiedenen Gebieten der Ver- und Entsorgung tätig. Beim Wasser/Abwasser gilt das Kostenverursacher- beziehungsweise Kostendeckungsprinzip. Diese Bereiche dürfen keine Gewinne abwerfen und nicht durch andere Bereiche finanziert werden (keine Quersubventionen). Das Strom-Verteilnetz ist seit der teilweisen Marktöffnung auf eidgenössischer Ebene reguliert. Die Rechnung des Stromnetzes ist gemäss den Vorgaben der Bundesgesetzgebung sowie der Elcom zu führen. Alle anderen Tätigkeiten der Gemeindewerke, insbesondere der Stromvertrieb und das Kommunikationsnetz, unterliegen (noch) keiner übergeordneten Marktregulierung.

Die Gemeindewerke haben folgende unternehmerische Ziele zu befolgen:

- Beibehalten der Eigenständigkeit als Betrieb der Gemeinde Dietlikon in Form einer unselbständigen öffentlich-rechtlichen Unternehmung;
- Gewährleistung der Versorgungssicherheit im eigenen Netzgebiet (Gemeindegebiet);
- Gewährleistung einer nachhaltigen Energieversorgung;
- In der Grundversorgung werden Tarifprodukte angeboten, die zu 100% aus erneuerbaren Ressourcen hergestellt werden, mehrheitlich aus Wasserkraft;
- Förderung von klimafreundlichen Fahrzeugen, erneuerbaren Energien, Nutzung von Umwelt- und Abwärme, soweit wirtschaftlich tragbar und ökologisch sinnvoll;
- Nutzung neuer Technologien;
- Die Gemeindewerke fördern und pflegen ein positives Image und tragen durch die zuverlässige, wirtschaftliche und umweltverträgliche Energie- und Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zur Standortattraktivität der Gemeinde Dietlikon bei;
- Die Kommunikation gilt als Visitenkarte der Gemeindewerke und repräsentiert die Werte "menschlich, offen, modern" nach aussen (Webseite, Flyer, online und offline Kommunikation).

Die Gemeindewerke bieten folgende Produkte an:

- Strom

Die Gemeindewerke versorgen die Gemeinde Dietlikon mit Elektrizität. Dazu sind die Gemeindewerke vorwiegend in den Bereichen Beschaffung, Verteilung und Verkauf tätig. Die Gemeindewerke besitzen keine Beteiligungen an Produktionsanlagen ausserhalb der Gemeinde (z.Bsp. Axpo usw.) und beschaffen die Energie am Strommarkt. Die Gemeindewerke bieten Stromprodukte an, welche es den Kundinnen und Kunden erlauben, ihre individuelle Wahl zu treffen. Die Produktpalette hat den Anforderungen an die Ökologie zu genügen.

- Wasser

Die Gemeindewerke versorgen die Gemeinde Dietlikon mit Wasser. Die Gemeindewerke erbringen sämtliche Leistungen der Wasserversorgung. Das Wasser ist in qualitativer und quantitativer Hinsicht vor schädlichen Einflüssen zu schützen und die Versorgungssicherheit der Wasserversorgung ist laufend zu stärken. Das Leitungsnetz wird dazu laufend unterhalten und erneuert.

- **Energiedienstleistungen**

Die Gemeindewerke bieten Energiedienstleistungen an. Diese reichen vom Energie-Contracting über Energieeffizienzdienstleistungen bis zu Messdienstleistungen für Dritte. Die Dienstleistungen, welche die Gemeindewerke anbieten, sind kostendeckend und tragen generell zum wirtschaftlichen Erfolg des Betriebes bei.

- **Kommunikationsnetz**

Die Gemeindewerke bauen und betreiben in der Gemeinde Dietlikon ein Kommunikationsnetz (FTTH). Damit sind die Gemeindewerke ein aktiver Anbieter von Glasfasernetz-Dienstleistungen für Telekom-Provider am Markt. Dadurch soll für die Kundinnen und Kunden die Angebotsvielfalt erhöht und damit die Attraktivität des Standortes Dietlikon weiter gefestigt werden. Der Grundsatz des diskriminierungsfreien Netzzugangs ist stets zu wahren (open access), um damit den Anbieterwettbewerb in Dietlikon sicherzustellen.

- **Abwasserentsorgung**

Die Gemeindewerke bauen und betreiben in der Gemeinde Dietlikon das Abwasserentsorgungsnetz. Die Gemeindewerke stellen im Versorgungsgebiet die Abwasserentsorgung kosteneffizient, fachkompetent und transparent sicher.

- **Gemeinwirtschaftliche Leistungen**

Die Gemeindewerke erbringen für die Gemeinde (Steuerhaushalt) Leistungen im Bereich der öffentlichen Beleuchtung. Diese Leistungen werden durch die Gemeinde vergütet. Die öffentliche Beleuchtung hat den Bedürfnissen der Bevölkerung und gleichzeitig hohen ökologischen Ansprüchen zu genügen. Der Energieverbrauch der öffentlichen Beleuchtung ist im Rahmen der gestellten Anforderungen laufend zu optimieren. Die Lichtverschmutzung wird sowohl in quantitativer wie auch in qualitativer Hinsicht auf ein Minimum beschränkt.

Wirtschaftliche Ziele

Die Gemeindewerke arbeiten kostendeckend und erwirtschaften grundsätzlich keinen Gewinn. Allfällige Überschüsse und Defizite werden in die entsprechenden Spezialfinanzierungen eingelegt und im Rahmen künftiger Tarfkalkulationen ausgeglichen. Die Gemeindewerke treffen im Rahmen der übrigen Ziele die nötigen Massnahmen, um den Wert der Infrastruktur langfristig zu erhalten bzw. zu steigern.

3.1.1. Preise

Die Gemeindewerke

- bieten den privaten Kundinnen und Kunden sowie dem Gewerbe und der Industrie im schweizerischen und kantonalen Vergleich günstige Tarife;
- erwirtschaften zur langfristigen Finanzierung der Investitionen sowie zur Rückzahlung eingegangener finanzieller Verpflichtungen einen ausreichenden Cashflow.

Die Grundsätze der Gebührenerhebung werden durch die Stimmberechtigten in einem Gemeindeerlass festgelegt. Die Preise für die Produkte bzw. die Tarife werden gestützt darauf durch den Gemeinderat bestimmt.

3.1.2. Kapital und finanzielle Liquidität

Die Gemeinde Dietlikon

- stellt den verschiedenen Bereichen der Gemeindewerke das notwendige Betriebskapital zur Verfügung;
- stellt den Gemeindewerken die Liquidität zur Verfügung, die zur Finanzierung der nötigen Investitionen erforderlich ist.

3.1.3. Verzinsung des eingesetzten Kapitals

- Die Gemeindewerke verzinsen das ihr zur Verfügung stehende Kapital vollumfänglich zu einem marktüblichen Zinssatz;
- Die Gemeinde Dietlikon verzinst die Betriebsreserven (Spezialfinanzierungen) der Gemeindewerke vollumfänglich zu einem marktüblichen Zinssatz.

3.1.4. Investitionen

- Die Gemeindewerke erstellen jährlich einen Investitionsplan. Dieser orientiert sich an den Ausbauplänen der Gemeinde Dietlikon bzw. der Gemeindewerke sowie an der zustandsorientierten Instandhaltung;
- Durch regelmässige Investitionen wird die Substanz der notwendigen Infrastruktur erhalten und/oder alte Versorgungssysteme und -konzepte werden durch zeitgemässe ersetzt.

Ökologische Ziele

3.1.5. Energiepolitische Vorgaben

In Dietlikon steht Nachhaltigkeit längst auf der politischen Agenda. Mit zahlreichen Massnahmen schont die Gemeinde das Klima und steigert zugleich die Lebensqualität der Bevölkerung. Dietlikon setzt auf eine nachhaltige Entwicklungsplanung, auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Dafür wurde der Gemeinde Dietlikon 2009 das "Label Energiestadt" verliehen. Eine detaillierte Energieplanung wird in der Legislatur 2018-2022 erarbeitet.

3.1.6. Energiepolitische und ökologische Zielsetzungen der Gemeindewerke

Die Gemeindewerke sorgen für eine sichere, der Volkswirtschaft förderliche und umweltgerechte Energieversorgung. Die Gemeindewerke orientieren sich dabei an der langfristigen Energiepolitik des Kantons Zürich¹.

- Zur Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien können die Gemeindewerke eine Klima-Förderabgabe einführen. Mit dieser Abgabe wird der sparsame Umgang mit Energie durch Förderbeiträge für Energieeffizienzmassnahmen unterstützt und regionale erneuerbare Energien gefördert.

¹ Kanton Zürich, Baudirektion, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (2014). Vision Energie 2050. Abgerufen von https://awel.zh.ch/internet/baudirektion/awel/de/energie_radioaktive_abfaelle/energieplanung/_jcr_content/contentPar/downloadlist/downloaditems/608_1429536614915.spooler.download.1429536439490.pdf/Vision+Energie+2050_Ausgabe2_web.pdf

Die wesentlichen Elemente der Abgabe müssen in einem Gesetz im formellen Sinn enthalten sein. Ein Gesetz im formellen Sinn ist ein Erlass, der vom Stimmbürger im Verfahren der Gesetzgebung beschlossen wird.

Kooperationen und Beteiligungen

Zur effizienten Durchführung des Geschäfts können die Gemeindewerke Kooperationen im Rahmen von Netzwerken, Partnerschaftsvereinbarungen, Beteiligungen und sonstige vertragliche Bindungen eingehen. Die Zuständigkeit für den Abschluss solcher Vereinbarungen richtet sich nach der Gemeindeordnung.

4. Zuständigkeiten

Die Eigentümerstrategie wird durch den Gemeinderat festgelegt. Die Eigentümerstrategie ist öffentlich. Gestützt auf die Eigentümerstrategie erstellen die Gemeindewerke eine Unternehmensstrategie. Diese wird durch den Gemeinderat genehmigt und ist vertraulich zu behandeln (Geschäftsgeheimnis).

Die Eigentümerstrategie für die Gemeindewerke wird auf unbestimmte Dauer festgesetzt. Sie wird nach Bedarf, mindestens jedoch zu Beginn einer neuen Amtsdauer (alle vier Jahre), überprüft und soweit nötig angepasst.

5. Umsetzung

Aus der Strategie werden in den kommenden Monaten entsprechende Massnahmen abgeleitet und in den nächsten vier Jahren umgesetzt. Die Gemeindewerke werden die öffentlichen Mittel mit der grösstmöglichen Effizienz verwenden.

Beschluss:

1. Dem unter Ziffer 2 der Erwägungen aufgeführten Leitbild der Gemeindewerke wird zugestimmt.
2. Der unter Ziffer 3 aufgeführten Eigentümerstrategie für die Gemeindewerke wird zugestimmt.
3. Die Gemeindewerke werden mit der Umsetzung der Eigentümerstrategie beauftragt.

Gemeindewerke; Leitbild und Eigentümerstrategie; Genehmigung

4. Mitteilung an:
- Gemeindewerke (zum Vollzug)
 - RPK (zur Information)
 - Ortsparteien (zur Information)
 - Finanzen
 - Akten

Gemeinderat

Edith Zuber
Gemeindepräsidentin

Renato Hutter
Stv. Gemeindeschreiber

Versand: